

## 4. Bibliographie der Schriften

### **Erklärung des Spruchs Matth. 20 / 16. [Viele sind berufen / aber wenig sind auserwählet.] Auf dem Wäysen=Hause zu Glaucha An Halle Den 8.Jul.1711. ...**

**Francke, August Hermann**

**Halle, 1723**

Gebet.

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



Gebet.

**G**etreuer und lebendiger  
Heyland! wir sind hier  
gegenwärtig vor deinen heil-  
gen und reinen Augen / und  
haben uns vorgenommen / dein  
Wort zu handeln und zu be-  
trachten; verleihe du uns denn  
die Gnade / daß wir solches  
mit Ehrerbietigkeit / und als  
vor deinem Angesichte thun /  
damit wir nicht nur dasselbe  
dein Wort recht verstehen /  
sondern es auch recht anwen-  
den / und die Kraft davon in  
unserm ganzen Leben erwei-  
sen mögen. Amen.